

# GRUSSWORTE VON WEIHBISCHOF Dr. Andreas Laun

**Liebe Kirchberger,  
liebe Kirchbergerinnen!**

**ich komme schon bald zu Ihnen und freue mich  
auf die Begegnung!**

**E**inmal war ich ja schon in Kirchberg, aber seit-  
her hat sich wahrscheinlich manches veränd-  
ert? Christus nicht, aber wir, wir ändern uns ja  
ständig? Oder etwa nicht? Na ja, mindestens älter  
sind wir alle geworden, auch der Bischof. Nur äl-  
ter? Weiser auch? Weiß ich nicht so genau, aber  
sicher ist: Wir sind näher zu Gott gekommen...  
Super? Hm...? Was ist, ja oder nein?

Wie auch immer, so ist es, und da gibt es keine  
Ausnahme. Also, unsere Begegnung wird so et-  
was wie ein „Rasten beim Aufsteigen“ sein und  
ein Sich-Mutmachen im Glauben, Mut für unseren  
Weg...

**Mit solchen Gedanken und mit viel Freude und  
Heiterkeit werde ich kommen - super!**

**Gott segne Sie alle!**



*Weihbischof Dr. Laun bei der  
Primiz von Richard Weyringer*

## BISCHÖFLICHE VISITATION PROGRAMM

### **am Samstag, 12.04.08**

- 13:30 – 14:15 Uhr..... Gespräch mit Pfarrer
- 14:15 – 15:00 Uhr..... Kindersegnung in Kirchberg
- 15:30 – 16:30 Uhr..... Begegnung mit den Firmlingen  
in der Kirche
- 16:30 – 18:00 Uhr..... PGR-Sitzung (Kirchberg & Aschau)  
im Sitzungssaal der Gemeinde
- 18:00 – 18.45 Uhr..... Begeg. mit BGM, Gemeinderäten, Ver-  
einsobleuten (Gemeindesitzungssaal)
- 19:00 Uhr..... festlicher Empfang, Visitationsgottes-  
dienst und Gräbersegnung, danach  
Abendessen im kleinen Kreis

### **am Sonntag, 13.04.08 (Firmung)**

- 08:00 Uhr ..... Treffen der Firmlinge
- 08:30 Uhr ..... Firmungsgottesdienst  
(bis 11:00 Uhr bei Firmlingen dabei)
- 11:00 – 12:00 Uhr ..... Besuch im Altenwohnheim
- 12:00 – 12:30 Uhr ..... div. Krankenbesuche
- 12:30 Uhr ..... Mittagessen (im Pfarrhof)
- 14:00 Uhr ..... Kindersegnung in Aschau

**Die Heilung des Gelähmten im Tempel** (Apg. 3,1-10)

Petrus und Johannes gingen um die neunte Stunde zum Gebet in den Tempel hinauf. Da wurde ein Mann herbeigetragen, der von Geburt an gelähmt war. Man setzte ihn täglich an das Tor des Tempels, das man die Schöne Pforte nennt; dort sollte er bei denen, die in den Tempel gingen, um Almosen betteln. Als er nun Petrus und Johannes in den Tempel gehen sah, bat er sie um ein Almosen. Petrus und Johannes blickten ihn an und Petrus sagte: „Sieh uns an!“ Da wandte er sich ihnen zu und erwartete, etwas von ihnen zu bekommen.

Petrus aber sagte: „Silber und Gold besitze ich nicht. Doch was ich habe, das gebe ich dir: Im Namen Jesu Christi, des Nazoräers, geh umher!“ Und er fasste ihn an der rechten Hand und richtete ihn auf. Sogleich kam Kraft in seine Füße und Gelenke; er sprang auf, konnte stehen und ging umher. Dann ging er mit ihnen in den Tempel, lief und sprang umher und lobte Gott. Alle Leute sahen ihn umhergehen und Gott loben. Sie erkannten ihn als den, der gewöhnlich an der Schönen Pforte des Tempels saß und bettelte. Und sie waren voll Verwunderung und Staunen über das, was mit ihm geschehen war.

**Sind wir nicht selber oft wie dieser Gelähmte? Wir stecken in etwas fest und können uns nicht mehr bewegen. Vieles kann uns lähmen und unseren Blick einschränken: Arbeit, Familie, Freizeitstress, Zeitmangel. Wir „betteln nach Almosen“: mehr Geld, wir bräuchten mehr Zeit, ein neues Auto, wir möchten vor den anderen gut dastehen,.....**

**D**ann kommt Petrus und sagt: „Schau mich an!“ Das heißt für mich, dass ich als Person wahrgenommen werde, ich bin nicht nur der gelähmte Bettler, ich bin ein Mensch, dem in die Augen geschaut wird. Auch ich muss meinen Blickwinkel ändern, ich muss meinem Gegenüber in die Augen blicken, nach oben, vorne schauen. Petrus kann ihm nichts materielles anbieten. Aber er gibt ihm das, was er hat: Im Vertrauen auf Gottes Liebe und Kraft reicht er ihm die Hand. Der Gelähmte hatte das nötige Vertrauen, er hat sich berühren lassen, die heilende Kraft Gottes konnte wirken, er wurde aufgerichtet!

**W**enn wir der Gelähmte sind, wünsche ich uns, dass wir Vertrauen in unsere Mitmenschen haben, dass wir merken, wann ein „Petrus“ vor uns steht und uns aus unserer Starrheit und Gelähmtheit herausholen will. Dass wir Hilfe annehmen können, dass wir uns dafür nicht schämen, dass wir auf Gottes Liebe vertrauen können wünsche ich uns von ganzem Herzen.

**Aber ich wünsche uns auch, dass wir für andere Menschen „Petrus“ sein können. Dass wir unseren Mitmenschen in die Augen schauen und auch merken, wann jemand unsere Hand und Begleitung braucht. Mit Gottes Kraft und Liebe können wir viel bewirken. Tun wir es auch!!!**

Christian Mühlbacher  
PGR Kirchberg

## AKTION FAMILIENFASTTAG DER KATHOLISCHEN FRAUENBEWEGUNG

**Durch die rege Beteiligung beim Fastensuppenessen konnte am 24. Februar 2008 in Aschau ein Betrag von rund € 400,- für Projekte in der Dritten Welt gespendet werden.**

**Mit eurer Spende finanziert und fördert ihr**

- Berufsausbildung für Mädchen in Indien
- Bildungsprogramme und Gesundheitsvorsorge für Mütter und Kinder in Indien
- Informationsarbeit und politische Sensibilisierung von benachteiligten Frauen in Sri Lanka
- Rechtsberatung und Stärkung des politischen Bewusstseins von Vertriebenen und Gewaltopfern in Kolumbien

**Ein herzliches Vergelt´s Gott!**



## MESS-STIPENDIEN

Im Jahre 2007 wurden von der Pfarre Kirchberg insg. **€7.126,00,-** vom Messengeld an die päpstlichen Missionswerke überwiesen. Durch die Weitergabe von Mess-Stipendien wird ein wichtiger Beitrag zum Lebensunterhalt von Priestern in ärmeren Teilen der Weltkirche geleistet.

Wenn man aber wünscht, dass das Geld in der eigenen Pfarre bleibt, könnten anstelle von Mess-Stipendien bei Beerdigungen auch Kranzspenden für die diversen Belange der Kirche (z.B.: Dach, Blumen, Ewiges Licht, Kirchanger, etc...) ausbezahlt werden.

## FIRMUNG 2008

„Wir wollen Christus als die Mitte unseres Lebensweges erkennen.“

### Liebe Mitchristen!

**Vorerst darf ich euch unsere heutigen Firmlinge namentlich und gruppenweise vorstellen:**

Bastian Christ, Maximilian Ehrensberger, Florian Krimbacher, Dominic Engl, Alexander Margreiter, Toni Can-carevic, Thomas Bert

Melanie Hacksteiner, Nicole Hacksteiner, Andrea Heim, Marina Widmann

Verena Weiler, Verena Dummer, Sandra Josic, Renske Brandstätter, Regina Werlberger

Daniel Egger, Matthias Moser, Michael Daxer, Hannes Filzer, Martin Hechenberger, Dominik Buchmann

Drazen Petrovic, Tobias Steinbacher, Peter Wahrstätter, Michael Schroll, Patrick Schroll, Stefan Putz

Katrin Angermann, Daniela Aschaber, Martina Hechenberger, Eva-Maria Hochkogler, Nadine Neubäck, Sarah Schießl

Janna Fischer, Sarah Gruber, Anna-Maria Hainbuchner, Anna-Maria Krimbacher, Lena Kuhlkamp, Sophie Schipflinger, Tamara Hofer, Lisa Krimbacher

**D**iese Firmkandidaten bitten um Euer Gebet und Euren geistigen Beistand. Die Jugendlichen bereiten sich seit November 2007 auf dieses große Ereignis vor.

**U**nd diese Vorbereitung geschieht heuer in dreifacher Weise: in den jeweiligen Firmgruppen mit den FirmbegleiterInnen, im Religionsunterricht und nach manchen Gottesdiensten in unserer Pfarre.

**Diese gesamte Vorbereitung steht heuer unter dem Motto:**

„Wir wollen Christus als die Mitte unseres Lebensweges erkennen.“ Und das Motto zeigt uns das gemeinsame Unterwegssein zu Jesus Christus und so kann ich nur die gesamte Pfarrbevölkerung bitten, mit diesen jungen Christen gemeinsam unterwegs zu

sein und ihnen in ihrem Leben ein gutes Vorbild zu geben.

**V**or allem aber wünsche ich den Eltern und PatInnen diese Kraft und vor allem in der heutigen Zeit diesen Mut, ihren Kindern dieses Beispiel zu geben. Leider ist es heute gar nicht mehr so einfach, sein Christ sein zu leben, weil der Glaube an den lebendigen Gott leider immer weniger gelebt wird in unseren Familien. Dies ist keine Schuldzuweisung, sondern eine von mir gemachte Feststellung.

**D**arum ermutige ich euch alle nach dem Motto, dass unser Heiliger Vater Papst Benedikt XVI. in Mariazell ausgegeben hat, auf Christus zu schauen und nach seinem Beispiel zu leben. Gerade jetzt, in dieser österlichen Zeit, wäre ein Neuanfang der richtige Weg und auch die Möglichkeit, sich zum auferstandenen Herrn zu bekennen. Ich bin der festen Überzeugung, dass diese Bitte auch unser Firmspender Weihbischof Dr. Andreas Laun bestätigen würde.

**Wir alle freuen uns schon sehr auf dieses große Fest, wo wir dann als mündige ChristInnen unser Leben gestalten werden.**

**Es grüßt Euch alle recht herzlich der Religionslehrer Eurer Kinder**

**Diakon Manfred Prodingner**

## CARITAS - HAUSSAMMLUNG 2008

**Herzlichen Dank allen Spendern, besonders aber all den vielen freiwilligen SammlerInnen:**

### in Kirchberg

Aufschnaiter Theresia, Baumann Adi, Brandstätter Peter, Brandstätter Wolfgang, Pfr. Erlmoser Gerhard, Entleitner Klaus, Heim Anna, Marquardt Maria, Merl Hannelore, Mühlbacher Christian, Osl Philipp, Plattner Lisi, Prem Moidi, Prodingner Manfred, Salvenmoser Anni, Schipflinger Theresia, Schmidl Wetti, Staffner Otto, Staffner Regina, Streif Jakob, Spindelböck Josef, Walder Mali, Wegscheider Maria, Ziepl Alois, Ziepl Johann

### in Aschau

Aschaber Margret, Klingler Martin, Krimbacher Hans, Pletzer Hans, Putz Ursula

**Mit dem Ergebnis der Caritas-Sammlung von 2007 (Kirchberg und Aschau) ist unsere Pfarre in der Reihenfolge der Pfarrgemeindenergebnisse der Erzdiözese Salzburg an 5. Stelle!**

Die Caritas Haussammlung ist die wichtigste Spendenquelle der Caritas. Die Spenden kommen ausschließlich der Caritas-Inlandshilfe in der Erzdiözese Salzburg zugute. 40 % der gesammelten Mittel können in der eigenen Pfarre für die direkte Nothilfe verwendet werden.

## Teilen macht stark

Für die Aktion „Familienfasttag“ konnten u.a. mit dem Erlös der Fastensuppe (in Kirchberg € 1.286,74 und in Aschau € 401,30) überwiesen werden.

**Herzliches Vergelt's Gott allen, die bei der Aktion mitgeholfen, bzw. gespendet haben!**

## Osterkerze

Die Osterkerze in Aschau und in Kirchberg wurde auch heuer vom Kameradschaftsbund zum Gedenken der verstorbenen Kameraden gespendet.



**Ein herzliches Vergelt's Gott!**

## Bibelrunde

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen zur Bibelrunde:

**jeden 1. Donnerstag im Monat im Pfarrhof Kirchberg und jeden 3. Donnerstag im Monat im Forsthaus Aschau (jeweils um 20:00 Uhr).**



# JUNGSCHAR

## DANK AN DEN TOURISMUSVERBAND KIRCHBERG



Foto: Hans Schießl

Seit November 2007 zeigen sich die Jungscharkinder im neuen „Outfit“. Möglich war dies durch die großartige Unterstützung des TVB Kitzbüheler Alpen Brixental „Ortsstelle Kirchberg“. Unserer besonderer Dank gilt Hr. Mag. CHRISTOPH STÖCKL und allen Verantwortlichen des Tourismusverbandes.

**Danke!**

## FASCHING 2008

**Auch der Fasching 2008 ging bei uns nicht ganz spurlos vorüber. Wir trafen uns am Faschingsdienstag zu einer Party im Pfarrsaal.**



Es macht uns allen Riesenspaß, uns in der Verkleidung wieder zu erkennen. Hr. Pfarrer, Hr. Kooperator und Haushälterin Mali besuchten uns, um mit uns zu spielen und fröhlich zu sein. Wir stärkten uns mit einer guten Jause. Gleichzeitig möchten wir uns hiermit ganz besonders bei der Konditorei Lorenzoni für die gespendeten Faschingskrapfen bedanken.

## Jungschar-Infos

Am Freitag, den 29. Februar um 19.00 Uhr gestaltete die Jungschar auch heuer wieder mit Hr. Pfr. Gerhard Erlmoser ihre Kreuzwegandacht.

Vorankündigung: Der Muttertagsgottesdienst findet am Samstag, den 17. Mai 08 um 19:00 Uhr in unserer Kirche statt, wozu alle herzlichst eingeladen sind.

Am Mittwoch, den 21. Mai 08 feiern wir um 15:00 Uhr eine Maiandacht beim „TANNER-MARTERL“ (bei Schlechtwetter in der Pfarrkirche). Dazu laden wir recht herzlich ein.

Die Jungscharkinder und Traudi Schmiedinger

Aktuellstes natürlich immer auf unserer Pfarrhomepage:  
[www.kirchberg.org](http://www.kirchberg.org) ... Schau mal rein!

# PATENKINDER GESUCHT

## FÜR UNSER COOLES TEAM

Wir Ministranten nutzten die vergangenen Samstage für Ministunden in der Kirche. Jonny und Katrin übten mit uns verschiedene Arbeitsbereiche im Altarraum und wir bekamen von unserem Kooperator viele wertvolle Tipps, um die Feierlichkeit im Gottesdienst zu unterstreichen. Wir sind über diese Übungsstunden sehr froh, weil wir gerne alle satelfest und sicher beim Dienst am Altar sein möchten. Übrigens:

**Wir Ministranten sind auf der Suche nach Kindern ab der 2. Klasse VS, die mit uns den Dienst am Altar übernehmen möchten.**

Gerne wären wir bereit, uns jeweils um ein „Patenkind“ zu kümmern, mit dem wir den ganzen Messablauf einüben und speziell für dieses da sein würden. Unser Ziel wäre es, neue Freundschaften zwischen Mädchen, Buben, Volks-, Haupt- und Gymnasiumsschülern zu knüpfen.

Also, wenn jemand von euch Lust hat, in unser cooles Team einzusteigen, meldet euch bitte bei Katrin Schweiger (0664/1061280) oder Jonny Lechner (0664/4431228).

**Wir freuen uns, wenn wir recht viele von euch in der Kirche treffen würden.  
Vielleicht ja schon bald bei einer unserer nächsten Minimessen?**

Liebe Grüße Richard, Jonny und Katrin

# TERMINVORSCHAU

## APRIL - MAI 2008

### **GALILÄAGANG NACH BRIXEN**

Treffpunkt: 30. März 08 um 6:30 Uhr in der Pfarrkirche, um 8:00 Uhr ist Zwischenstation beim Fischerstadl-Erlensee. In der Brixner Pfarrkirche findet um 8:30 Uhr die Eucharistiefeier statt.

### **FIRMUNG**

am 13.04.2008 um 8:30 Uhr

### **ERSTKOMMUNION**

in Kirchberg am Sonntag, 20.04.2008 um 9:00 Uhr  
in Aschau am Sonntag, 27.04.2008 um 10:00 Uhr

### **BITTGANG zur Kirchengerkapelle mit Bittmesse**

am Dienstag, 29.04.2008 - 19:00 Uhr, ab Pfarrkirche  
in Aschau: Bittgang um 19:15 Uhr

### **CHRISTI HIMMELFAHRT**

am Donnerstag, 1. Mai 08 um 8:30 Uhr  
Festgottesdienst in Kirchberg, um 10:00 Uhr in Aschau  
um 19:00 Uhr Alpamt in Kirchberg

### **PFINGSTSONNTAG**

am 11.05.2008, hl. Messen: 8:30 Uhr und 19:00 Uhr in Kirchberg, um 10:00 Uhr in Aschau

### **PFINGSTMONTAG**

am 12.05.2008, hl. Messen: 8:30 Uhr in Kirchberg um 10:00 Uhr in Aschau

### **JUNGSCHARGOTTESDIENST**

(besonders für alle Mütter)  
am Samstag, 17.05.2008 um 19:00 Uhr

### **KIRCHANGERMESSEN**

an den Samstagen im Mai werden wieder um 8:00 Uhr die Kirchengermessen gefeiert

### **FRONLEICHNAM**

#### **Hochfest des Leibes und Blutes Jesu Christi**

am Donnerstag, 22. Mai 2008  
um 8:00 Uhr - Festgottesdienst mit Prozession,  
um 12:00 Uhr Antlassritt

### **MAIANDACHTEN**

sind jeweils am Dienstag und Freitag im Mai, 19:00 Uhr

### **TAUFSONNTAGE in Kirchberg**

am 6. April und 4. Mai um 14.30 Uhr

### **TAUFSONNTAGE in Aschau**

am 20. April und 11. Mai um 14.30 Uhr

### **ÖFFNUNGSZEITEN**

Montag 8:00-12:00 Uhr

Dienstag 8:00-12:00 Uhr & 13:00-17:00 Uhr

Donnerstag 8:00-12:00 Uhr, Freitag 8:00-12:00 Uhr

**PFARRKANZLEI**  
**KIRCHBERG IN TIROL**

Tel. 05357/2332 (Fax: DW 12)  
pfarre.kirchberg@pfarre.kirchen.net

[www.kirchberg.org](http://www.kirchberg.org)